

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140538
			DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	2031
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	29.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	49571,5583
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Großflächige, gemähte, extensive Grünlandfläche, in leicht welligem Gelände. Es gibt Niveauunterschiede von bis zu 3 m innerhalb der Fläche. Vereinzelt gibt es Entwässerungsmulden, in denen vereinzelt auch feuchtezeigende Arten vorkommen. Im übrigen ist die Vegetation überwiegend mesophil geprägt. Hohe Anteile von Wiesenfuchsschwanz und eine sehr gleichförmige Ausprägung der Vegetation deuten darauf hin, dass diese ursprünglich intensiv genutzt worden ist und eingesät wurde. Seit längerem findet aber offenbar nur noch eine extensive Düngung statt oder diese bleibt vollständig aus. Der Untergrund scheint relativ nährstoffarm zu sein, erkennbar an Maulwurfshügeln gibt es ein sehr sandiges Substrat mit Bleichsandbildung - ein Hinweis auf einen bodensauren, mageren Standort. Neben den vermutlich eingesäten Wirtschaftsgräsern kommt viel Honiggras und insbesondere über die ganze Fläche verteilt sehr viel Ruchgras vor. Dennoch ist der Bestand verhältnismäßig blütenarm, es gibt einen nur sehr lockeren Blühaspekt von Wiesenschaumkraut und Scharfem Hahnenfuß, überwiegend ist der Bestand von Gräsern dominiert. Die Vegetation ist zwar hoch aufgewachsen, steht aber recht licht, so dass der Bestand derzeit immer noch gut bis zum Boden durchlichtet ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Heeckshegen, NO des Brook, östlich Langenreier Weg			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Wald, Gewässer, Graben			
Rechtswert (X)	577975	Hochwert (Y)	5954229	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Duvestedter Brook (536)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
NSG / ND / LSG	NSG Duvestedter Brook [HH-501 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Duvestedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

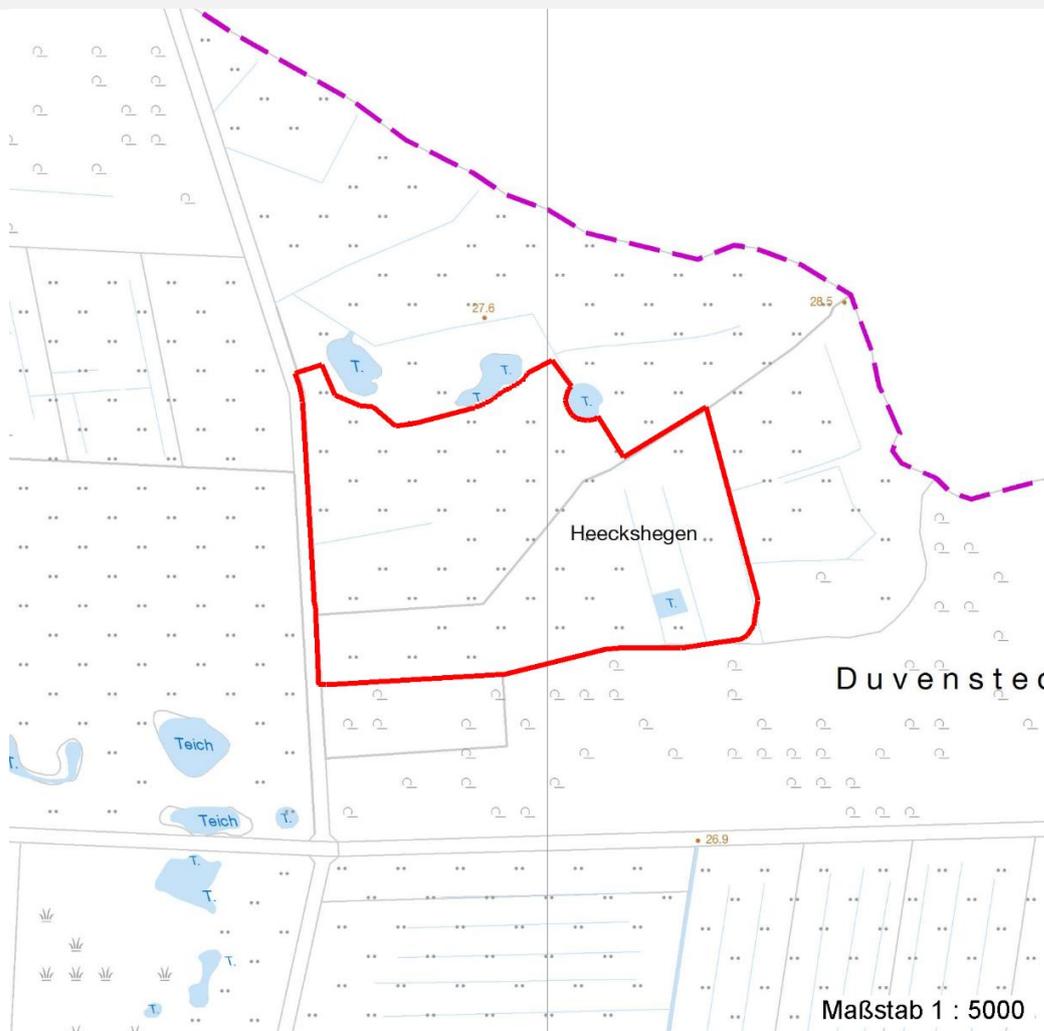
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140538
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2031
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	49571,5583
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140538	96087	7654	147	18.06.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77876	0	7654_2031_290520_2.JPG	
77877	0	7654_2031_290520_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Durch frühere Nutzungen ist offenbar das Arteninventar deutlich verarmt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140538
			DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	29.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	49571,5583
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Mageres Standortpotenzial, sehr strukturreiches Gelände, so dass verhältnismäßig einfach eine artenreiche Glatthaferwiese und letztlich der FFH Lebensraumtyp 6510 gefördert werden könnte.
Maßnahmen	<p>4.12 - Anreicherung der Artenvielfalt durch Ansaat, Mahdgutübertragung oder Heudrusch</p> <p>4.7 - Heu auf der Fläche trocknen, keine Silagenutzung</p> <p>4.8 - Mähgut immer von der Fläche entfernen</p> <p>4.9 - keine oder nur extensive Düngung</p> <p>Die Flächen sollten Ziel von der Ausbringung weiterer grünlandtypischer Arten sein, Ziel sollte es sein, die Vegetation in Richtung auf den FFH-Lebensraumtyp 6510 der Glatthaferwiesen zu entwickeln. Die Flächen sind verhältnismäßig strukturarm und könnten auch weiter durch Hecken oder Gehölzbestände gegliedert werden. Für die weitere Entwicklung der Vegetation sollte eine zweischürige Wiesennutzung beibehalten werden. Der 1. Schnitt muß jedoch nicht vor Mitte Juni erfolgen.</p> <p>4.10 - kein Pestizideinsatz</p> <p>4.15 - Schleppen und/oder Walzen</p> <p>4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen</p> <p>4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung</p>

Foto

Fotodatei 7654_2031_290520_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7654_2031_290520_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140538
			DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			2031
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				29.05.2020
				Fläche / Länge [m²/m]
				49571,5583
				Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz	(2018)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Anteil Blütenpflanzen: 5 %		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Krautschicht	30 %
2. Krautschicht	80 %
Veg. - Höhe	
1. Krautschicht	0.80 m
2. Krautschicht	0.30 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	17 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140538
			DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	2031
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	29.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	49571,5583
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,1
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-						-						
Bromus hordeaceus (Weiche Treppe)	7	w		-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-				V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-				V		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
Veronica scutellata (Schild-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-			2	3		
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
														Anzahl Rote Liste Arten		1	3
														Anzahl Arten		27	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland